Hl. Christophorus

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Der Künstler gehört zu den bedeutendsten, aber auch zu den eigenwilligsten Malern des 15. Jahrhunderts in Siena. Sein archaisierender Stil verbindet den lyrischen Linearismus der lokalen Malerei mit dem plastischen Formempfinden der Florentiner Kunst. Der Riese Christophorus, welcher der Legende nach als Flößer tätig war, trägt das Christuskind samt der Weltkugel sicher durch den Strom. Ob die Tafel in einen größeren Werkzusammenhang integriert oder, wie es scheint, als Einzeltafel angelegt war. läßt sich mit Sicherheit nicht mehr bestimmen.

Titel	Hl. Christophorus
Inventarnummer	3111
Medium	Gemälde
Personen	Giovanni di Paolo (Künstler / Künstlerin): * (vor) 28.06.1398 – † 29. Jan. 1482 Siena
Datierung	um 1450/60
Technik	Tempera
Material	Pappelholz
Maße	Höhe: 50,20cm / Breite: 20,10cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Italienische Malerei vor 1800
Standort	ausgestellt
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln aus der Sammlung Gerhard Freiherr von Preuschen 1971

Literatur	August B. Rave, Corinna Höper: Staatsgalerie Stuttgart. Italian Painting, Ostfildern 1999, p. 35 / Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 102 , Nr. 44

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite